



230.2, 16.04.2024, 2768, Herr Hellermann

## **Stellungnahme des Immobilienservicebetriebes zur Sitzung: BISB am 16.04.2024**

öffentlich /  nicht öffentlich

### **Anlass:**

**Anfrage der FDP Fraktion zu den „Baukosten Martin-Niemöller-Gesamtschule“ vom 09.04.2024 (Ds.-Nr.: 7864/2020-2025)**

### **Frage:**

Was sind die Gründe für die im Vergleich zu einem Bauvorhaben wie der dritten Gütersloher Gesamtschule deutlich höheren Kosten des Vorhabens Martin-Niemöller-Gesamtschule?

### **Zusatzfrage:**

Wie hoch wird die vom Amt für Schulke an den ISB zu entrichtende Miete für das Gebäude sein, wenn die Baukosten von 132 Mio Euro erreicht werden?

### **Antwort auf die Frage:**

Grundsätzlich liegen dem ISB keine Informationen über das Gütersloher Schulprojekt vor. Aus den einschlägigen Internetinformationen haben wir ein paar Aspekte herausgesucht und diesbezüglich recherchiert. Eine Vergleichbarkeit des Vorhabens der Martin-Niemöller-Gesamtschule und der dritten Gütersloher Gesamtschule ist aus verschiedenen Gründen nicht gegeben.

Die grundsätzlichen Unterschiede der beiden Projekte liegen in den folgenden Bereichen:

- Die dritte Gütersloher Gesamtschule ist 4-zügig in der Sekundarstufe 1 und lediglich 2-zügig in der Sekundarstufe II geplant. Die Martin-Niemöller-Gesamtschule wird durchgängig 6-zügig gemäß dem Beschluss der Bezirksregierung Detmold realisiert.
- Im Rahmen des Projektes Martin-Niemöller-Gesamtschule wird eine autonome, mehrgeschossige und hochwertig ausgestattete Stadtteilbibliothek realisiert. Eine solche Stadtteilbibliothek wurde in Gütersloh nicht gebaut.

### **Antwort auf die Zusatzfrage:**

Die interne „Miete“ für das Gesamtobjekt würde bei Herstellungskosten i. H. v. 132 Mio. € unter Berücksichtigung der zu erwartenden Förderung i. H. v. 132 Mio. € (Förderung über das Landesprogramm "Gute Schule 2020" und im Übrigen über Finanzanlagen vom Amt für Schule für das städtische Schulbauprogramm) voraussichtlich rund 1,65 Mio. € jährlich betragen.

gez.  
Hellermann